

Bericht in der shz über Siegrids Initiative zur „Bienen-Rettung“

Hallo – liebe Alle,
unter diesem Link

<https://www.shz.de/lokales/landeszeitung/60-helfer-saeten-blumen-aus-id23438287.html>

berichtet die Schleswig-Holsteinische Landeszeitung unter dem Titel
“Blühwiesen-Aktion in Elsdorf-Westertmühlen
60 Helfer säten Blumen aus”

In der Papierausgabe lautet die Überschrift
“Kleine Helfer bei großartiger Aktion”

Man kann sich bei der shz kostenlos registrieren lassen und dann den Artikel ganz lesen.

Wer das nicht möchte, kann beim Link seitlich zumindest die Bilder skrollen – dort ist dann auf Bild 3 Siegrid zu sehen – mit dem Untertitel

“Eine Wiese als Nahrungsquelle und Lebensraum für Bienen und Insekten. Auch der Bürgermeister machte mit. “

Ansonsten bringen wir nachfolgend den Zeitungstext: von Johanna Suhr

“Elsdorf-Westertmühlen – Bürgermeister Udo Wessolowski hielt sein Versprechen. An einem sonnigen und milden Vormittag war es soweit. Auf drei Gemeindeflächen wurden Saadmischungen für Blühwiesen ausgebracht, um Vögeln und Insekten – insbesondere Bienen – Lebensraum und Nahrungsquellen zu bieten.

Mit dabei waren neben Bürgermeister und Gemeindevertretern 60 Helfer – darunter 30 Kinder. Die erste Fläche hinter dem Spielplatz am Freibad wurde von Landwirth Eggi Smith-Sievers und Helmut Reese vorbereitet, indem sie mit der Fräse die Grasnarben entfernten. Im Anschluss wurden die Grassoden von vielen kleinen und großen Helfern eingesammelt und das Saatgut wurde von vielen kleinen und großen Händen auf der Fläche verteilt und anschließend fest gewalzt.

Landwirt und Jäger Smith-Sievers unterstützte gern bei dieser Aktion und sagte: “Wir legen auf unseren Feldern selbst Blühstreifen an. Als Jäger merken wir insbesondere auf den Treibjagden, dass sich die Bestände von Fasanen und Hasen verringern. Die Natur ist im Umbruch”.

An der Blühwiesen-Aktion war auch Umweltschützerin Siegrid Kröger beteiligt. Unter dem Motto “Elsdorf-Westertmühlen soll bunter werden” hatte die Umweltschützerin auch einen Flyer gestaltet, den sie in der Gemeinde verteilte.

Die Blütenwiesen-Aktion hatte sie bereits vor einem Jahr mit Wessolowski besprochen und ihn schnell von der Idee begeistern können, etwas gegen den

starken Rückgang der Artenvielfalt zu unternehmen und Insekten ein Zuhause zu geben.

Die Umsetzung war Dank der vielen helfenden Hände einfach und machte den eifrigen Teilnehmer*innen sichtlich Spaß. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Wessolowski mit den Worten: "Wir können uns noch weitere Flächen als Blühwiesen vorstellen. In diesem Jahr wollen wir aber mit den drei Flächen erst einmal Erfahrungen sammeln." "

Viele Grüße

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de